

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Referat VI / Radbeauftragter

Verantwortliche/r:
Referat VI

Vorlagennummer:
VI/140/2022

Fortsetzung von "Erlangen steigt auf" - ein Fahrrad für jedes Kind in 2022

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	26.07.2022	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	26.07.2022	Ö	Gutachten	
Stadtrat	28.07.2022	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 50, GGFA, Amt 20 zur Kenntnis

I. Antrag

Die Stadtverwaltung wird im Rahmen des Projektes „Erlangen steigt auf“ 2022 mit der Fortsetzung beauftragt.

Die Durchführung soll mit der Ausgabe von bis zu 60 Fahrrädern durch die GGFA AöR und der damit verbundenen Beschaffung von 60 Kinderfahrradhelmen und 60 Fahrradschlössern bis 31.12.2022 erfolgen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Fortsetzung von „Erlangen steigt auf“ (Vorlage 55/030/2021) werden umweltpolitische, soziale und arbeitsmarktpolitische Ziele in gleicher Weise unterstützt. Durch die weitere Ausgabe von Kinderfahrrädern an Kinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit ErlangenPass wird der Anteil zur Schule radelnder Kinder weiter erhöht und eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens unterstützt. Auch wird ermöglicht, allen Kindern Erlangens, unabhängig von deren finanziellen Möglichkeiten, an der Verkehrswende mitzuwirken. Das Vorhaben bietet zudem dem Jobcenter/der GGFA eine gute Möglichkeit, die Beschäftigungsförderung Langzeitarbeitsloser durch die Erweiterung bewährter Einsatzfelder zu verstärken. Die Erweiterung der mit dem Erlangen-Pass bedürftigen Bürger*innen Erlangens zur Verfügung stehenden Angebote ergänzt das Portfolio der mit diesem bewährten Instrument bereitgestellten Leistungen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Ca. 130 Kinder wurden ermittelt, welche die Fahrradprüfung in der 4. Klasse absolvieren und zugleich aus einem ErlangenPass-Haushalt stammen. Zusätzlich sollen in Übereinstimmung mit den Antragstellenden Kindern auch schon vor Erwerb des „Fahrradführerscheins“, zu Trainingszwecken, ein Rad bereitgestellt werden.

Ende April 2022 wurde mit der Ausgabe von Kinderfahrrädern an Kinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit ErlangenPass begonnen. Dem Rad wurden ein Helm und ein Schloss beigelegt. Für den Erwerb von Rad und Zubehör musste eine Kostenpauschale von 20 EUR entrichtet werden. Bis Anfang Juni konnten 60 Räder mit Helm und Schloss ausgegeben werden. Das Ziel wurde schneller erreicht als von der GGFA und dem Radbeauftragten prognostiziert. Das Projekt wurde zu Be-

ginn von den Erlanger Nachrichten ausführlich portraitiert und weckte die Aufmerksamkeit des Bayerischen Rundfunks. Die relativ schnelle Abwicklung von 60 Rädern wird als voller Erfolg gewertet. Eine Warteliste für die Ausgabe weiterer Räder musste bereits von der GGFA angelegt werden. Je nach Länge der Warteliste werden Maßnahmen zur medialen Aufmerksamkeit eingeleitet.

Die Ausgabe von 120 Fahrrädern pro Jahr ist bis Ende 2026 geplant.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bei den Spendenaufrufen im Winter 2021/2022 wurden Fahrräder von der GGFA in so großer Stückzahl eingesammelt, dass eine Fortsetzung der Ausgabe voraussichtlich ohne weitere Spendenaufrufe/Marketingaktivitäten stattfinden kann.

Damit die Verkehrssicherheit der Fahrräder gewährleistet ist, wird jedes Fahrrad von Projektmitarbeitenden der GGFA auf seinen einwandfreien technischen Zustand hin geprüft und ggf. ertüchtigt. Die Herstellung der Verkehrssicherheit wird im Rahmen des GGFA-Beschäftigungsprojekts Café Hergericht erfolgen. Der dafür notwendige Aufwand an Material und Arbeitszeit wird dem Referat für Planen und Bauen, wo Mittel infolge des Antrags auskömmlich zur Verfügung stehen, in Rechnung gestellt.

Da aus Sicherheitsgründen neue Fahrradhelme und Schlösser zu dem Rad ausgegeben werden sollen, müssen diese zugekauft werden. Sie sollen zusammen mit einem ebenfalls zugekauften Fahrradschloss gegen eine Pauschale von 20 EUR an die ErlangenPass innehabenden Familien bzw. deren Kinder abgegeben werden. Eine entsprechende Vergabe zum Einkauf von geeigneten Kinderfahradhelmen und Schlössern wird vom Radbeauftragten durchgeführt. Die GGFA lagert die Güter und reicht diese im Auftrag des Referats für Planen und Bauen zusammen mit den Rädern aus.

Die GGFA AöR wird im Rahmen ihres Beschäftigungsprojektes die Sammlung, Herstellung und Ausgabe der zur Verfügung gestellten Fahrräder übernehmen.

Die Herstellung und Ausgabe von 60 Rädern durch die GGFA werden auf Grundlage einer vorliegenden Kostenkalkulation durch beantragte Haushaltsmittel finanziert. Neue Helme und Schlösser werden nach Vorgaben des städtischen Vergabeverfahrens und durch bereitgestellte Haushaltsmittel beschafft. Nach erfolgreicher Herstellung und Beschaffung werden die Räder nach vorheriger Terminvereinbarung mit der GGFA in der Alfred-Wegener-Str. 11 ausgereicht. Die Einnahmen von 20 EUR brutto pro Rad und Zubehör werden der Stadt Erlangen nach Beendigung der Ausgabe von bis zu 60 Rädern kumuliert gutgeschrieben.

4. Klimaschutz:

Jeder nicht mit dem PKW, sondern mit dem Fahrrad zurückgelegte Personenkilometer spart insgesamt 147g CO² ein.

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	20.000 € brutto €	bei Sachkonto: Kst/KTR/ SK 618090 / 561100010/ 527141
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	1.200 € brutto	bei Sachkonto: Kst/KTR/ SK 618090 / 561100010/ 446101

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 618090/56110010/527141
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang